

Menüleiste:

- Menüaufruf mit der Tastatur: " Alt " und unterstrichenem Buchstaben im Menünamen,
- im Menü den unterstrichenen Buchstaben ohne " Alt " auswählen.
- Ab Windows 98 werden in der Grundeinstellung zunächst nur die zuletzt benutzten Befehle angezeigt. Um dieses auszuschalten unter: Menü Ansicht / Symbolleisten / anpassen / Optionen den Haken vor „Menüs zeigen zuletzt verwendete Befehle zuerst an“ entfernen. Danach werden sämtliche Befehle des Menüs sofort angezeigt.

Symbolleisten:

- Symbolleisten-Auswahl: über Ansicht / Symbolleisten,
- Symbolleisten bearbeiten: Ansicht / Symbolleisten / anpassen / Symbolleisten,
- Befehlsauswahl: Ansicht / Symbolleisten / anpassen / Befehle.

Excel: Bei der Eingabe in Zellen wird nach betätigen der Eingabetaste/Return die nächste Zelle rechts, links, unten oder oben ausgewählt. Diese Auswahl „nach rechts oder nach unten oder...“ kann im Menü Extras verändert werden.

Auswahl und Änderung unter Menü: Extras / Optionen / Bearbeiten. **Markierung nach dem Drücken der Eingabetaste verschieben** nach rechts, links, oben, unten oder gar nicht.

Um die Richtung zu ändern ohne jedes Mal den langen Weg durch das Menü Extras/Optionen machen zu müssen, kann hierfür ein kleines Makro aufgezeichnet werden.

Beispiel-Makro:

- Unter Excel eine neue Datei öffnen.
- Menü: Extras / Makro / Aufzeichnen...
- Vorgeschlagenen Makronamen (Makro1) ggf. ändern in „NachReturnNachRechts“ und (ggf. Tastenkombination anlegen – hier nicht nötig) mit OK bestätigen.



- Eine kleine Symbolleiste erscheint im Tabellenblatt, die nur dazu dient, das Makro zu beenden. Alle Tätigkeiten die nun folgen werden im Makro festgehalten. Im Gegensatz zu Word werden bei Excel auch fast alle Mausaktionen akzeptiert.
- Nun Menü: Extras / Optionen.. / Bearbeiten / Richtung: **rechts** auswählen und OK,
- Makro-Aufzeichnung beenden.

Das 1. Makro ist in dieser Datei fertig angelegt.

Das ganze noch einmal für den Wechsel nach unten:

- Menü: Extras / Makro / Aufzeichnen...
- Makroname (Makro2) ggf. ändern in „NachReturnNachUnten“ und mit OK bestätigen.
- Es erscheint wieder die kleine Symbolleiste Makro-Aufzeichnung beenden und alle folgenden Tätigkeiten werden im Makro festgehalten.
- Nun Menü: Extras / Optionen.. / Bearbeiten / Richtung: **unten** auswählen und OK,
- Makro-Aufzeichnung beenden.

Das 2. Makro ist fertig angelegt.

Unter Extras / Makro / Visual Basic-Editor kann man nun die beiden Makros betrachten:

Makro1: `Sub NachReturnNachUnten ()`
 `'`
 `' NachReturnNachUnten Makro`
 `' Makro am 20.01.2003 von Köster aufgezeichnet`
 `'`
 `'`
 `Application.MoveAfterReturnDirection = xlDown`
 `End Sub`

Makro2: `Sub NachReturnNachRechts ()`
 `'`
 `' NachReturnNachRechts Makro`
 `' Makro am 20.01.2003 von Köster aufgezeichnet`
 `'`
 `'`
 `Application.MoveAfterReturnDirection = xlToRight`
 `End Sub`

Jedes Makro beginnt mit Sub und dem Namen und endet mit End Sub. Diese Makros enthalten jeweils nur eine Befehlszeile. Die grünen Hinweis-Zeilen können - müssen aber nicht - entfernt werden.

Statt das Makro aufzuzeichnen, kann es im Visual Basic-Editor auch direkt eingegeben werden.

Bei der Handeingabe genügt die Eingabe der folgenden 3 Zeilen:

```
Sub NachReturnNachRechts ()
    Application.MoveAfterReturnDirection = xlToRight
End Sub
```

- Nach Eingabe von Sub und dem Namen – ohne Klammern – und Return/Eingabetaste werden die Klammern und nach einer Leerzeile “End Sub” automatisch gesetzt.
- Ebenso hilft Excel mit Befehlsvorschlägen nach Eingabe von application und dem Punkt. Nach dem Punkt werden die für Application möglichen Befehle in einem Dropdown-Fenster zur Auswahl gestellt.
- Des weiteren werden nach Eingabe von “ = “ die 4 möglichen Richtungen angeboten: xlDown, xlUp, xlToRight und xlToLeft.
- Zur Kontrolle schreibe ich Excel-Befehle bei der Eingabe immer klein. Wenn Excel den Befehl erkennt, wird er sofort in einen Großbuchstaben am Anfang umgesetzt sobald die Befehlszeile verlassen wird.

Der Visual-Basic-Editor kann nun geschlossen werden.

Weitere Schritte um die Makros einzubinden:

- Mit rechter Maustaste auf eine Symbolleiste klicken und im Dropdown-Menü "anpassen" auswählen.
- Unter Anpassen: Befehle und in den Kategorien "Makros" und dann unter Befehle: "Schaltfläche anpassen" wählen:

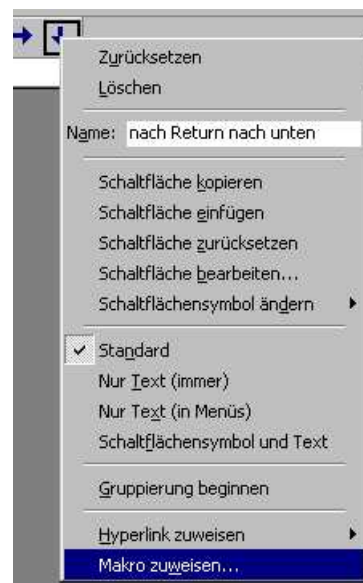


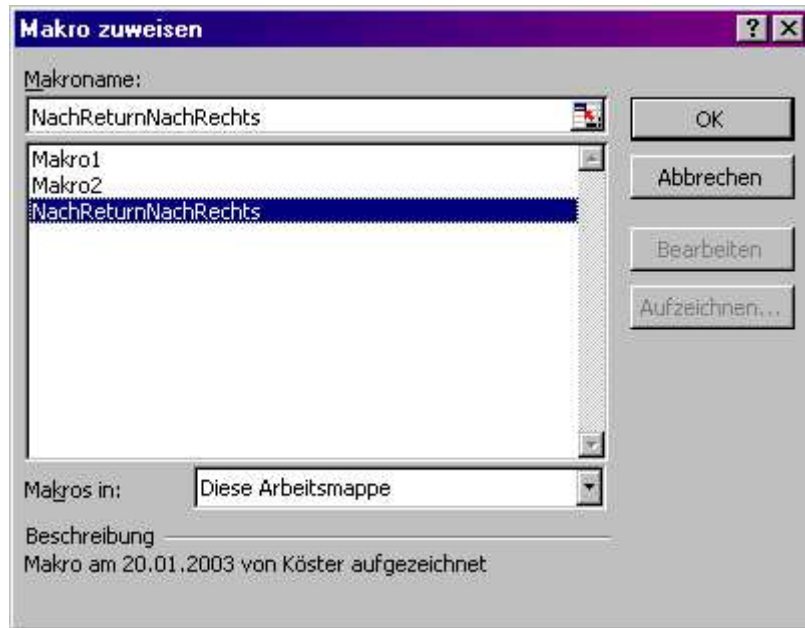
Schaltfläche anpassen

Eine benutzerdefinierte Schaltfläche, der Sie ein Makro zuweisen können.

Unter Beschreibung erscheint folgender Text:

- Schaltfläche anpassen mit gedrückter linker Maustaste an den gewünschten Platz in eine Symbolleiste ziehen und Taste loslassen.
- Mit rechter Maustaste auf das Symbol in der Symbolleiste klicken und unter Name den Text „Schaltfläche anpassen“ in „nach Return nach rechts“ ändern. Dieses ist der Text, der eingeblendet wird, wenn später mit der Maus auf dem Symbol angehalten wird.
- Nun in diesem Kontext-Menü „Makro zuweisen“ auswählen und das Makro „NachReturnNachRechts“ auswählen und mit OK bestätigen.





- In dem Kontext-Menü nun noch Schaltfläche bearbeiten und ein „neues Symbol“ basteln oder „Schaltflächensymbol ändern“ wählen und aus den angebotenen Symbolen den Pfeil nach rechts wählen.
- Für das 2. Makro nun noch einmal ein Symbol „Schaltfläche anpassen“ in die Symbolleiste ziehen und wie oben weiter. Unter Name: „nach Return nach unten“ und mit dem Makro: „NachReturnNachUnten“ verknüpfen und das Symbol in einen Pfeil nach unten ändern.
- Zum Abschluß wird die Datei z.B. unter dem Namen „Befehle“ mit „speichern unter“ in den Pfad xIStart eingestellt. Dieser Pfad befindet sich unter Excel entweder in Windows / Anwendungsdateien oder Windows / MSOffice oder muss ggf. gesucht werden. Dateien, die sich in diesem Pfad befinden werden unter Excel geladen und sind somit stets verfügbar. So sind die beiden Makros immer ausführbar.

Für sich ständig wiederholende Tätigkeiten in Excel können in dieser Datei weitere Makros angelegt werden auch in anderen Dateien. Z.B. für immer gleiche Kopf- und Fußzeilen usw.

Makros, die unter **Word** ständig zur Verfügung stehen sollen können in der Datei Normal.dot gespeichert werden. Word bietet dieses nach dem Aufzeichnen und auch nach dem Verknüpfen der Makros mit Symbolen an. So habe ich mir z.B. die Falzmarken (auf der Homepage von Richard Bruns vorgestellt) aufgezeichnet und habe sie in Word ständig zur Verfügung.